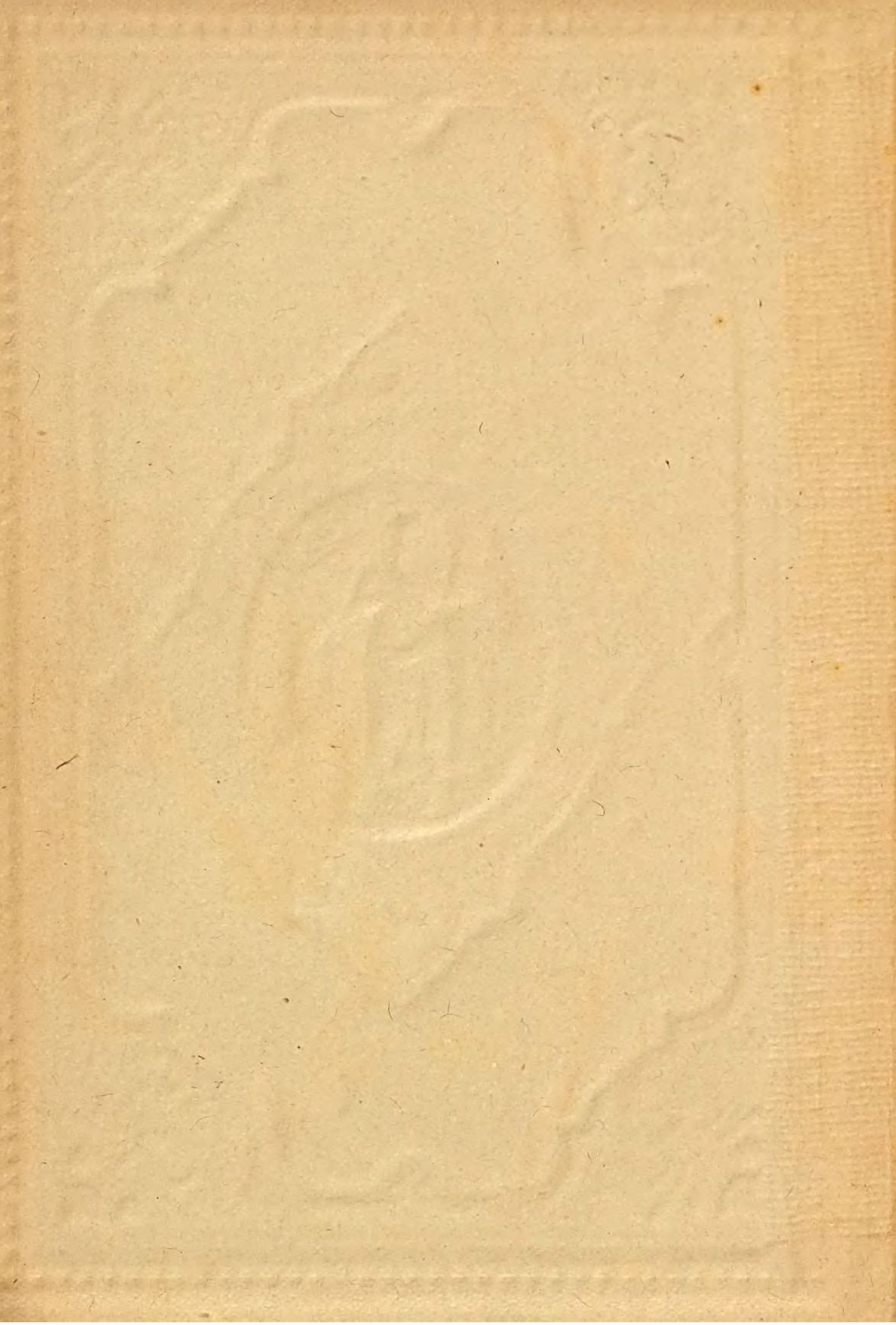


Bibliothek der Kirchenväter.

Auswahl

der

vorzüglichsten patristischen Werke

in

deutscher Uebersetzung,

herausgegeben unter der Oberleitung

von

Dr. Valentin Thalhofer,

Domdekan und Professor der Theologie in Eichstätt, bisch. Augsb. geistlichen Rath, vormals Universitäts-Professor und Direktor des Georgianums in München &c. &c.

Kempten.

Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung.

General-
Personen- und Sach-
Register

zu der

Bibliothek der Kirchenväter.

Bearbeitet

von

Ulrich Uhl.

Erster Band.

Kempten.
Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung.
1885.

Vorbemerkung.

Es dürfte von Nutzen sein, die Väter und Kirchenschriftsteller, von welchen Werke in die „Bibliothek der Kirchenväter“ aufgenommen sind, in chronologischer Reihenfolge an der Spitze des Registers zu verzeichnen:

Apostolische Väter[1])	abgekürzt	Ap. V.
Lehre der 12 Apostel (2. Jhdt.)[2])	„	Zwölfapl.
Justin d. M. († 167)	„	Just.
Melito († c. 170)	„	Mel.
Tatian (verf. 170)	„	Tat.
Athenagoras (verf. 177)	„	Athenag.

---

1) Clemens von Rom († c. 101); Barnabas († 76, nach Anderen einige Jahre später); Ignatius von Antiochia († 107); Polycarp († c. 167); Hermas (Verf. des „Hirten“ c. 96); Brief an Diognet (vielleicht aus dem Anfang des 2. Jhdt.).

2) Die „Lehre der zwölf Apostel“ erschien als „Anhang zu den Apostolischen Konstitutionen“, denen sie am füglichsten beigebunden wird.

Hermias (Ende 2. Jhdt.)	abgekürzt	Herm.
Theophilus von Antiochien (Ende 2. Jhdt.)	„	Theoph.
Minucius Felix (Anf. 3. Jhdt.)	„	Min. Fel.
Irenäus († c. 202)	„	Iren.
Klemens von Alexandrien († c. 217)	„	Klem. v. Alex.
Hippolyt († c. 236)	„	Hippol.
Apostolische Konstitutionen und Kanonen (3. u. 4. Jhdt.)	„	Apost. Konst. u. Kan.
Tertullian († c. 240)	„	Tert.
Origenes († 254)	„	Orig.
Cyprian († 258)	„	Cypr.
Gregorius Thaumat. († c. 270)	„	Greg. Thaum.
Laktantius († 330)	„	Lakt.
Eusebius († c. 340)	„	Eus.
Hilarius (c. 366)	„	Hilar.
Athanasius († 373)	„	Athan.
Griechische Liturgien	„	Griech. Lit.
Ambrosian. Liturgie	„	Ambr. Lit.
Mozarabische Liturgie	„	Moz. Lit.
Dionysius Areopagita (c. 360)	„	Dion. Areop.
Basilius († 379)	„	Bas.
Ephräm (c. 378)	„	Ephr.
Ausgewählte Gedichte syrischer Kirchenväter*) (4.—6. Jhdt.)	„	Ausg. Ged. syr. Kv.
Ausgewählte Schriften syrischer Kirchenväter*) (4.—6. Jhdt.)	„	Ausg. Schr. syr. Kv.
Zeno († c. 380)	„	Zen.
Cyrillus von Jerusalem († 386)	„	Cyr. v. Jer.
Gregor von Nazianz († 389)	„	Greg. v. Naz.

*) Hier eingereiht, weil die syrischen Autoren nicht einzeln citirt sind, sondern nur auf den betreffenden Band verwiesen ist.

Makarius († 390)	abgekürzt	Makar.
Gregor von Nyssa († c. 395)	„	Greg. v. Nyss.
Ambrosius († 397)	„	Ambr.
Epiphanius († 403)	„	Epiph.
Chrysostomus († 406)	„	Chrys.
Sulpicius Severus († c. 410)	„	Sulp. Sev.
Rufinus († 410)	„	Ruf.
Hieronymus († 420)	„	Hier.
Augustinus († 430)	„	Aug.
Kassian († c. 435)	„	Kass.
Cyrillus von Alexandria († 444)	„	Cyr. v. Alex.
Vincenz von Lerin († c. 450)	„	Vinc. v. Ler.
Chrysologus (c. 450)	„	Chrysol.
Theodoret († 458)	„	Theod.
Leo der Große († 461)	„	Leo d. Gr.
Salvian († nach 490)	„	Salv.
Gregor der Große († 604)	„	Greg. d. Gr.
Johannes von Damaskus († vor 787)	„	Joh. Dam.
Papstbriefe*)	„	Papstbr.

Gerne hätte der Bearbeiter bei der Citation der Väter durchgehends das chronologische Prinzip befolgt, wenn nicht das massenhafte Material bei den größeren Artikeln zu einer Ordnung des Stoffes nach Gruppen verwandten Inhalts gezwungen hätte.

Der Bearbeiter.

*) Die Papstbriefe sind hier in Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu fünf Jahrhunderten an den Schluß gesetzt.

Personen- und Sach-Register.

Die römischen Ziffern bezeichnen stets den betreffenden Band (wenn die Werke eines Vaters deren mehrere umfassen), die arabischen Ziffern durchweg die Seitenzahl.

A.

B.

C.

D.

---

*) Hierunter ist auch die doxologische Schlußformel subsumirt: „Durch Jesum Christum, unsern Herrn &c.“

E.

F.

G.

*) Anmerkung. Georgius und Gregor von Kappadozien scheinen mehrfach konfundirt zu sein.

H.

J.

*) Dieser Artikel wurde, sowie überhaupt die kleineren, fast ganz nach der chronologischen Reihenfolge der citirten Väter geordnet. Obwohl dadurch die einzelnen Materien sehr unter einander geworfen erscheinen, so ist doch bei dem verhältnißmäßig geringen Umfange des Artikels die Uebersicht nicht allzu sehr erschwert.

Nachtrag.

Beim Buchstaben E, S. 230, ist nach „Englischer Gruß" einzuschalten:

Buchdruckerei der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten.

Bibliothek der Kirchenväter

Bd.: [78]

1885